

SOZIAL

ÖKOLOGISCH

ÖKONOMISCH

GEMEINSAM

FAIR HANDELN



FAIRTRADE GEMEINDE

WIR MACHEN MIT!

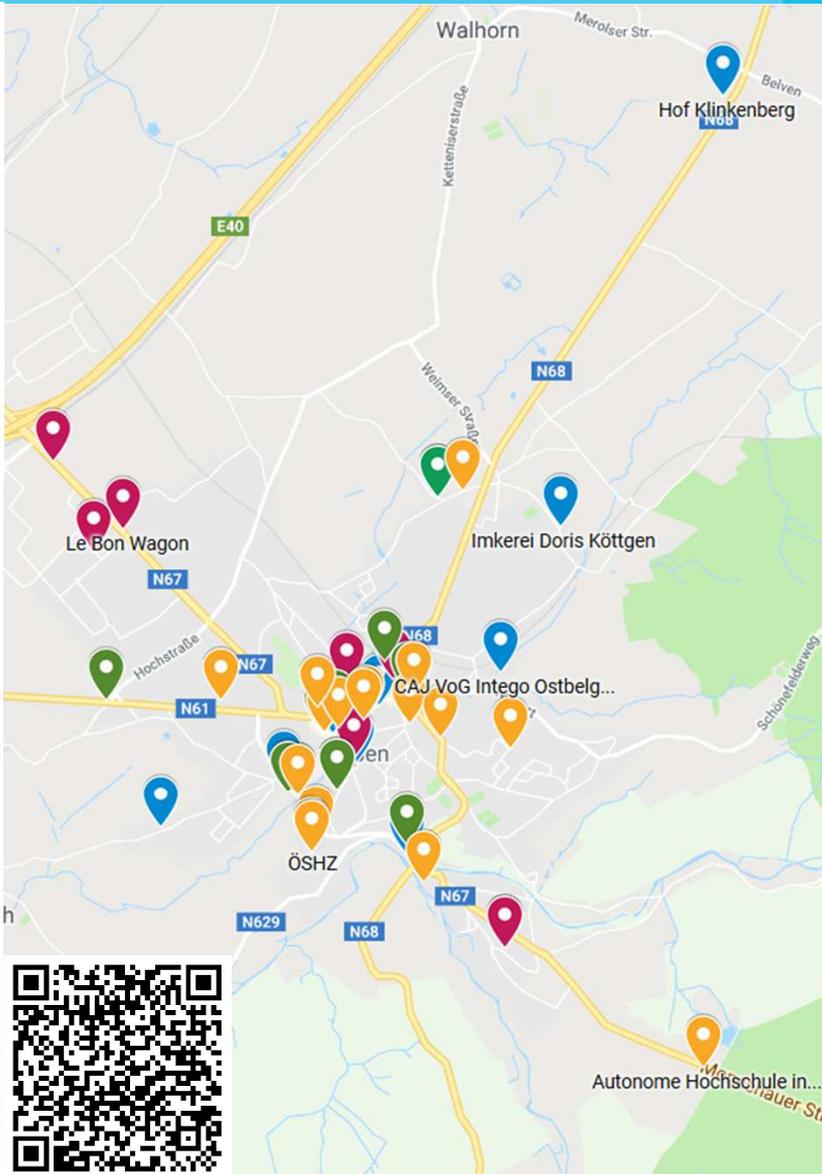
# 5 Jahre, 5 gute Gründe & viele engagierte Akteure

### fair-kaufen

- Naturzentrum Haus Ternell
- Allerlei
- Bel.-Fleur
- Carrefour Market Eupen
- Chic Belgique
- AD Delhaize
- Flaronis SA
- Le Bon Wagon
- Polytex AG
- Soiron SPRL - Le Gourmet café
- Weltladen VoG Eupen

### fair-wenden

- Allerlei
- Alten- und Pflegeheim Sankt Joseph
- Autonome Hochschule in der DG
- Friseursalon HAIRDESIGN
- Grundschule Kettenis
- Grundschule Oberstadt
- Haushaltskurse Eupen
- IKOB - Museum für Zeitgenössische Kun...
- Kanzlei Orban
- Ministerium der Deutschsprachigen Ge...
- ÖSHZ
- Pfarre St. Nikolaus Eupen
- Regierung der DG
- Robert-Schuman-Institut
- RZKB
- Stadt Eupen
- Zentrum MOSAIK



### fair-kosten

- Aparthotel SUITE36.
- Pigalle
- Arti'choc
- Bistro "Alter Schlachthof"
- Chic Belgique
- Fine Food
- Kloster Heidberg
- Mare Nostrum
- Sleepwood
- Sucré Salé
- FinEssen

### fair-binden

- Tourist Info Eupen
- Allerlei
- Bäckerei Fonk
- Genusseecke
- Hof Klinkenberg
- Imkerei Benno Krott
- Imkerei Doris Köttgen
- Le chemin ocre
- Metzgerei Klein
- Metzgerei Kohnen-Hilt
- Metzgerei Schmetz-Generet
- Metzgerei Steffens
- Soiron SPRL - Le Gourmet café
- CAJ VoG Intego Ostbelgien
- Intego Ostbelgien Biogarten
- FinEssen

GEMEINSAM

Lokale Akteure vernetzen

Nachhaltigen Konsum fördern

Kleinproduzenten unterstützen

Informieren & sensibilisieren

Fairen Handel stärken

IN





„Den Fairen Handel stärken, heißt für mich, Menschen die Chance geben, von ihrer Arbeit auch ein menschenwürdiges Leben führen zu können. Den Handel und damit unser aktuelles Wirtschaftssystem, was einzig auf Gewinnmaximierung einiger weniger und die Zerstörung der natürlichen Ressourcen ausgelegt ist, neu zu denken. Jeder kann seinen Beitrag leisten.“

CLAUDIA NIESSEN  
Bürgermeisterin



# UNSERE AUFGABEN

**Der Faire Handel in meiner Gemeinde?**

*Ich mach' mit!*

- Ich rege bei meiner Gemeindeverwaltung an, sich im Rahmen der Kampagne zu engagieren und Fair Trade-Produkte zu verwenden.
- Ich setze mich dafür ein, dass Fair Trade-Produkte im Einzelhandel und in der Gastronomie angeboten werden.
- Ich setze mich dafür ein, dass in Unternehmen, Vereinen und Schulen Fair Trade-Produkte verwendet werden.
- Ich mache in den lokalen Medien und im Rahmen von Veranstaltungen auf den Fairen Handel und die Kampagne in meiner Gemeinde aufmerksam.
- Ich engagiere mich in der lokalen Steuerungsgruppe der Kampagne.
- Ich unterstütze Initiativen zur Förderung lokaler, nachhaltiger Produkte.



„Die Fairtrade-Gemeinde ist für mich die Summe aller Akteure aus Bürgerschaft, Schulen, lokalen Organisationen, Handel, Gastronomie, lokaler Produktion, Politik und Verwaltung. Gemeinsam tragen sie alle durch ihr Engagement für den Fairen Handel hier in Eupen sowie ihre alltägliche, aber bewusste Konsumentenentscheidung zu einer besseren Zukunft der Produzenten in den Ländern des Südens sowie bei uns hier vor Ort bei.“

WERNER BAUMGARTEN  
Schöffe

# UNSERE PROJEKTE

**Schaufenster**

**Quizparcours**

**Stadtplan**

**Fußballprojekt**

**Filmvorführung**

20. Oktober 2015 **10 MILLIARDEN** 19.30 Uhr  
Cinéma Eupen  
**WIE WERDEN WIR ALLE SATT?**  
EINTRITT FREI!  
FILMVORFÜHRUNG & DISKUSSION  
mit dem Regisseur, Bestseller-Autor und Food-Fighter  
Valentin Thurn  
Info unter: www.eupen.be/fairtrade

**Waldprojekt**

**WIE VIEL REGENWALD STECKT IN DEINEM EINKAUFSKORB?**





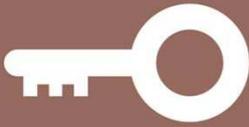
„Den Fairen Handel stärken, heißt für uns, seit über 40 Jahren in Eupen, Eynatten und Weywertz FAIRTRADE-Produkte zu verkaufen, um so für die Produzenten menschenwürdigere Arbeitsbedingungen zu schaffen und einen gerechteren Preis für ihre Waren zu erzielen.“

PIERRE DE DIJCKER  
Weltladen-Info VoG Eupen



# DIE ZEHN PRINZIPIEN DES FAIREN HANDELS

**1** Chancen für benachteiligte Produzent/innen



**2** Transparenz & Verantwortung



**3** Handelspraktiken



**4** Zahlung eines fairen Preises



**5** Keine Kinder- & Zwangsarbeit



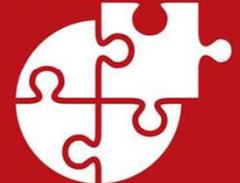
**6** Gleichberechtigung, Vereinigungsfreiheit, Diskriminierungsverbot



**7** Bessere Arbeitsbedingungen



**8** Förderung der Aus- & Weiterbildung



**9** Förderung des Fairen Handels



**10** Umweltschutz



ZEHN PRINZIPIEN DES FAIREN HANDELS



Quelle: wfto.com/fair-trade/10-principles-fair-trade





„Den Fairen Handel stärken, heißt für mich, Produzenten in Dritte-Welt-Ländern ein geregeltes und gerechtes Einkommen zu menschenwürdigen Bedingungen zu ermöglichen.“

DANY SOIRON  
Café LE GOURMET



**146 LITER  
KAFFEE**

trinkt jeder Belgier im  
Durchschnitt pro Jahr.



©TransFair e.V./Nathalie Bertrams

Rund **125 Mio.**  
**MENSCHEN**  
leben weltweit von  
der Kaffeeproduktion.

Der **FAIRTRADE-MINDESTPREIS BIETET STABILITÄT** für die rund **440.000** angeschlossenen **KLEINBAUERN-FAMILIEN.**

**WELTMARKTPREISENTWICKLUNG FÜR ROHKAFFEE**



- 1.85 US \$ zzgl. Fairtrade-Zuschlag von 0,3 US \$ bei Bio-Zertifizierung
- 1.55 US \$ zzgl. Fairtrade-Prämie von 0,2 US \$
- 1.35 US \$ **Garantierter Fairtrade-Mindestpreis (Arabica) (Stand seit 04/2011)**
- 0,93 US \$ **Weltmarktpreis am 4. Sept '19**



©TransFair e.V./Sean Hawkey

**GLOBAL & LOKAL  
HAND in HAND  
für den FAIREN HANDEL**



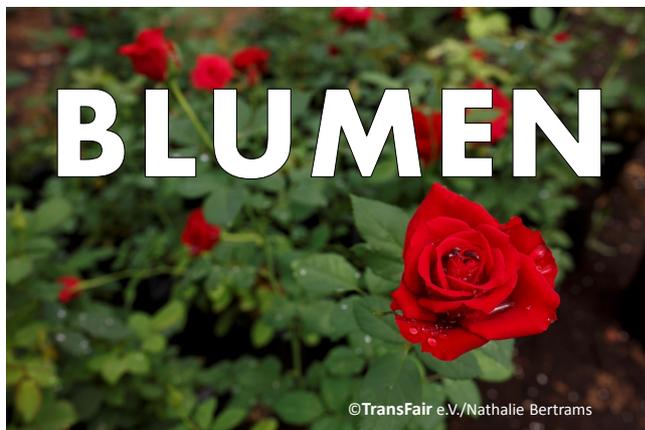
©TransFair e.V./Sean Hawkey





„Teil der Fairtrade-Gemeinde Eupen zu sein, heißt für mich, meinen Beitrag zu einer umweltfreundlichen und sozialen Produktion zu leisten. Es ist mir sehr wichtig, meiner Kundschaft diese Thematik näher zu bringen und ihnen Alternativen zu präsentieren.“

SONJA RADERMEKER  
Blumengeschäft Bel.-Fleur



# BLUMEN

©TransFair e.V./Nathalie Bertrams

## ROTE ROSEN AUS KENIA

nicht nur für  
Fair-liebte

Rund  
**100.000 BESCHÄFTIGTE**  
arbeiten auf Kenias Blumenfarmen.  
Die Blumenindustrie beeinflusst indirekt das  
Leben von **2 Mio. MENSCHEN**  
des Landes.

B  
L  
U  
M  
E  
N  
  
A  
U  
S  
  
F  
A  
I  
R  
T  
R  
A  
D  
E  
  
H  
A  
N  
D  
E  
L



©TransFair e.V./  
Jörg Böhling

Trotz  
Lufttransport:  
Fairtrade-Blumen aus Kenia  
verursachen bis zu  
**5,5 x WENIGER CO<sub>2</sub>**  
und benötigen  
**6,5 x WENIGER ENERGIE**,  
denn sie gedeihen in idealem  
Umfeld, wo keine  
Beheizung  
nötig ist.



©TransFair e.V./  
Jörg Böhling

©TransFair e.V./  
Jörg Böhling

Quellen: TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) (2019): fairtrade Blumen und Pflanzen factsheet





CHIC BELGIQUE

„Teil der Fairtrade-Gemeinde Eupen zu sein, heißt für uns, im täglichen Geschäft Wert auf nachhaltige Produkte zu legen, fair gehandelt oder direkt aus der Region, um die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen. Fairtrade beginnt bei uns in Eupen, bei jedem Einzelnen von uns!

PETRA ERASMI & BERND JACOBS  
Chic Belgique



BAUM-  
WOLLE

©TransFair e.V./Vipul Kulkarni

**BAUMWOLLE** **FAIR & BIO** für einen guten **STOFFWECHSEL**



©TransFair e.V./Suzanne Lee

Geschätzt

**350** MILLIONEN  
MENSCHEN

arbeiten weltweit in der  
**BAUMWOLL-  
HERSTELLUNG.**

Etwa

**75 %**

der Baumwoll-Produzenten  
sind  
**KLEINBAUERN,**  
die wenige Hektar  
bewirtschaften.

Circa

**0,7 %**

beträgt gegenwärtig der Anteil  
von  
**BIO-BAUMWOLLE**  
in der weltweiten  
Baumwollproduktion.



©TransFair e.V./Sean Hawkey

Die Produktion von  
**BIO-BAUMWOLLE**  
verbraucht

**91 %** WENIGER  
WASSER

als der konventionelle  
Anbau.



©TransFair e.V./Anand Parmar

**BIO** ist  
nicht gleich **FAIR**;  
**FAIRE BAUMWOLLE**  
ist nicht gleich ein  
**FAIRES T-SHIRT.**



© TransFair e.V./Jakub Kaliszewski



Quellen: TransFair e.V. „Neuer Stoff: von der Baumwolle bis zum fertigen Produkt-Fairtrade für die ganze Lieferkette“; aboutorganicotton.org/environmental-benefits; bmz\_faktenblatt\_baumwollanbau.pdf; trigema.de/nachhaltigkeit/biobaumwolle



„Teil der Fairtrade-Gemeinde Eupen zu sein, heißt für mich, regional und bei den Erzeugern zu kaufen, um auf Massentierhaltung zu verzichten. Qualität statt Quantität, lokal und regional statt global und international.“

MARIO HILT  
Metzgerei Kohnen-Hilt



## BILLIG KOMMT UNS ALLEN TEUER ZU STEHEN!

**50 %**

der tropischen Regenwälder weltweit sind im Verlauf des letzten Jahrhunderts zerstört worden.

**67 m<sup>2</sup>**

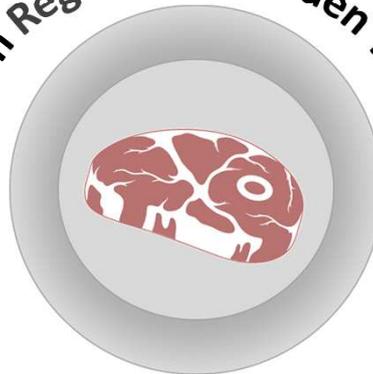
Regenwald werden für ein 300 gr Steak gerodet, um Sojapflanzen für Tierfutter anzubauen.

Mit **180 Mio.**

Tieren züchtet Brasilien die größte Rinderherde der Welt.

Für den Anbau von **FUTTERMITTELN** für **MASSENTIERHALTUNG** auch bei uns wird u.a. in Südamerika großflächig **REGENWALD ABGEHOLZT.**

Keinen Regenwald auf den Teller!



Wir **SCHÜTZEN** ein Stück weit den **REGENWALD**, wenn wir auf **IMPORTFLEISCH VERZICHTEN** und Fleisch von **REGIONALEN BETRIEBEN BEVORZUGEN**, die ihre Tiere mit hier angebauten Futtermitteln versorgen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Metzger entsprechend!

Is(s) das Tier von hier?!

**FAIRNESS** ist auch **EINE FRAGE DER Tier-HALTUNG.**

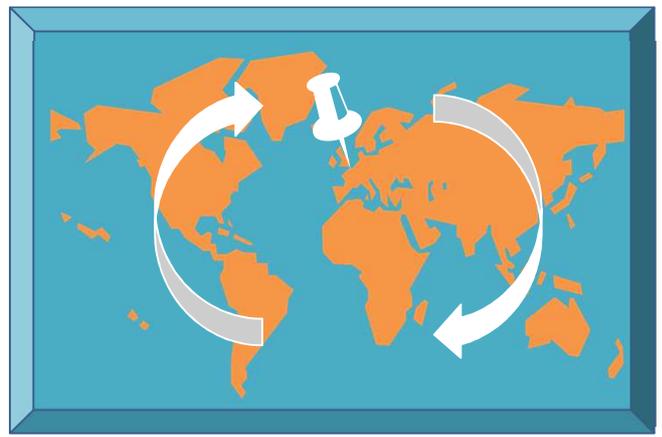
**FAIR VOR ORT:** Bei uns schließt fairer Handel **GERECHTE PREISE** für **GUTE PRODUKTE LOKALER PRODUZENTEN** mit ein!





„Teil der Fairtrade-Gemeinde Eupen zu sein, heißt für mich, als Teil einer Gemeinschaft bedeutsame Ziele zu verfolgen und den fairen und regionalen Handel zu stärken und voranzutreiben.“

ANTONIOS ANTONIADIS  
Minister, zuständig u.a. für  
Entwicklungszusammenarbeit

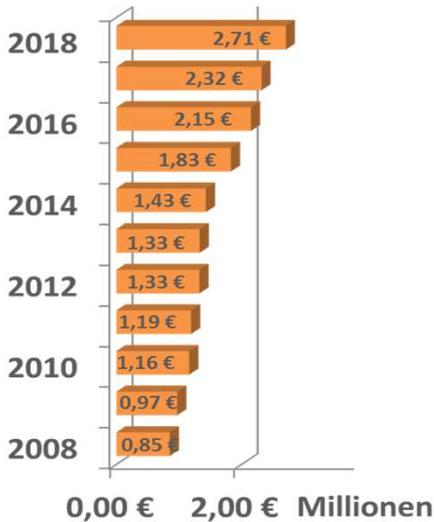


# DER FAIRE HANDEL IN BELGIEN

## ... LOHNT SICH !

2,7 MILLIONEN EURO  
FAIRTRADE-PRÄMIEN

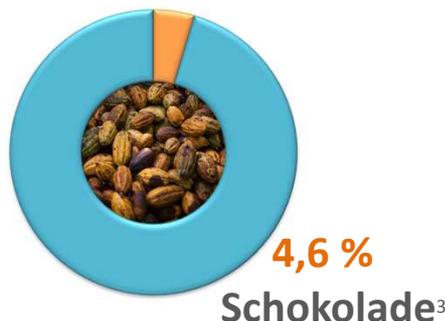
wurden für die Produzenten im Süden durch den Verkauf von Fairtrade-zertifizierten Waren in Belgien 2018 generiert.



DIE FAIRTRADE-PRÄMIE, die die Erzeuger zusätzlich zum Mindestpreis erhalten, können die Erzeugergenossenschaften für die Finanzierung von Gemeinschaftsprojekten nutzen, wie z.B. den Bau einer Schule, einer Krankenstation oder zur Verbesserung der lokalen Infrastruktur. Wofür die Prämie eingesetzt wird, entscheiden die Kooperativen gemeinschaftlich.

## ... IST AUSBAUFÄHIG!

MARKTANTEIL  
FAIR GEHANDELT  
vs. KONVENTIONELL  
in Belgien 2018



## ... KOMMT AN!

MARKTSTUDIE  
in Belgien 2017-18

MEHR ALS 7 VON 10



70 PROZENT



„HELFFEN/UNTERSTÜTZEN“



Quellen: Marktanteil: 1) TransFair e.V./Santiago Engelhardt; Daten: GfK 2018; 2) Daten: Euromonitor coffee 2018, 3) TransFair e.V./Sean Hawkey; Daten: Euromonitor Report on Confectionary & Chocolate; Umfrage: www.fairtradebelgium.be : « Le consommateur belge demande un commerce plus équitable. La preuve en Chiffres. » & Chiffres fairtrade 2018